Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mummer 351.

Salle, Montag, 80. Juli 1894.

186. Jahrgang.

Renefte Rachrichten.

Reneste Vlachreichten.

(Eigene Trahtberichte und Fernsprechnachrichten.)
Berlin, 30, Auli. Das Befinden des Krofessors
de Im bolt hat sich gleebsert, der Batient genieft wieder
vorzigliche Rachtruhe. Auch der Appetit und das Allgemeins
dernien ist befriedigend.
Berlin, 30. Juli. Mie die "Verliner Neuesten Packrichten" melden, von Prossessor derweiniger am Freitag den 27.
in Varzin eingetrossen. Dwourch möglicherneis gaumstädisch Anlaß zu den beunntsigenden Gerückten über das Sessin kleichen des
des Heine Niessan ar at gegeben worden sie,
Danzig, 30. Juli. Bei dem am 28. Juli in Alein-Alebnendori erkranten Oglowächer aus Bonhigad ist die hoßer ab at kein-Pleinunder franken Volgwächer aus Bonhigad ist die hoße era
da at keri ologische Gestellt. Choleraverbäcktig erkrantt
sind seine Frant in Thorn mid in Istow.
Wien, 30. Juli. Erzberzog Bilbesm, der zum Sommeraustentbalte in Baden bei Wien weitle, stütze bei einem Spaziersitt vom Pierte, welches vor der elektrichen Bahn istoette. Der Gryberzog wurde schwer verlegt nach seiner Blita gebracht und verschied
dort zwischen 5 und 6 ülle Rachmittag.

Wien, 30. Juli. Ueber den Tod des Erzberzog S

Biles in der Weiter oflgende Einzelheiten geneidet. Um 10½ uller
lam der Erzberzog von seinem Epazierritte nach dem Zhale Lechen
aus diestenden den der den der den der Das de Schmen
aus derfervend, der die einem Ethen Der Erzberzog
ab. Dieser blied mit einem Fusie. Der Verliege einen in der Rächg
gelegenen Restaurants eilte mit seinem Gesinde herbei und der Erzberzog
vonle in das Bednizimmer des Wistske getragen. Mehrere herbeigeursen gelegenen Restaurants eilte mit seinem Geschwe herbei umd der Erzisersog wurde in des Wochnigmmer des Wickfes getragen. Weberere betreigerussene Aerste stellten eine Nassende Kopfmunde umd eingetretene Gehinner schättlenung seit und erstäten den Zustand des Verlegten seit sehre bedenstlich. Der Erzisersog wurde mit den Sterlegten seit sehr der betreich und bewußtlos nach seiner Willa gebracht. Dier fann er turzs deit zur Bestimmung umd sein Aufland besierte sich sehrenden Bed iehen Auflach der Verlegten und keine Auflach der Gescherzog. Knifer Kranz Joseph wurde sofort von dem Unstalle benachrücktigt. Erzisersog Otto ist auf die Nachricht von dem Unstall auf Denachrücktigt bier einerfossen.

and Deenburg bire eingetroffen.

Paris, 29. Juli. Großes Aufschen erregt die Thatsache, die inehrere Sowur gert die in den lekten Tagen werschiedene An archiffen, welche die Bluffhat Caserios gebiligten datten, frei prachen. Die Geschwerene handelten offender unter bem Bann der Furcht vor an archifftischen Rache.

in

Nache.

Naris, 30. Juli. In dem Prozesse gegen Cornelius Herzeiche eine Komöbie. Der Abwolat Zerzeiche
des Gamners sie eine Komöbie. Der Abwolat Zerzeiche
des Gamners sie eine Komöbie. Der Abwolat Zerzeiche
des Gamners sie eine Komöbie. Der Abwolat Zerzeiche
des Gemindstellen und bedauert, doß die Enatasamwaltshaft sign trop
wiederholten Ansügens
die Erneichung gegen Herzeiche des Gemindskerklärung gegen Herzeiche die Erneiche Jeder und ber
die Erpreisungen Herzeiche gegen Keinach aus. Der Staatsamwalt
biels ist auf nächste Woche vertagt.

Nom. 30. Juli. Auf eine Aufrage bei der Kraupaands Sidn.

iheils ift auf nächtie Aboche vertagt.

Nom, 30. Juli. Auf eine Aufrage bei der "Propaganda Kide", ob fict die deute im Paris verkeiteten Gerüchte vom Tode des Kardinals Ledo do ws fy in Augern bestätigten, wurde der "Ananisa Cefelan" der Absteide, der Gongragation liege feinertei bezügliche Meldung vor; gestenn einelt der Serkeit der "Propaganda", weicher sich im Fogge der Gerüchte über eine Erkantung des Anzdinals dei diesem leigeraphisch erkundige keit der Vergenalsche Vergenalsche in der Vergenalsche der Vergenalsche in Vergenal

Bum dinefifdy-japanifdjen Konflikt.

Londoner Melbung der "Röln. Zta." zufolge der Krieg bereits erklärt ift, beizulegen. Wir erhalten darüber folgende Drahtnachrichten:

oigende Drahfmachrichten:

Wie der "Agenzia Stefani" aus Tofts gemeldet wird, dat det tlalientige Gefandte im Einvernehmen mit dem englichen. Beriadten für Ausstelle und der Ausstelle und der Ausstelle und der Gefandte in Genvernehmen mit dem englichen. Beriadten Krieftlichen Regierung der Kluswärtigen, Brotialäge der chineftichen Regierung beziglich Koreas überreicht. Die janniche Regierung vied de Boroftlage in Ermägung ziehen und dat fich einem der Beriadten vorbehalten.

Bi en, 29. Juli.

Bi en, 29. Juli.

Bi en, 29. Juli.

Bi en, 29. Juli.

Bi en, 29. Full.

Bi en, 29. Full.

Bi en, 29. Suff.

Bi en gang un ge ine Gelifitänbigfett ober die Einmifdung Gingelner, jowie einer zweiten eurobilden Erofmach bulben. Dies gete namentlich England

gegenüber.

Daß die foreautifiche Erwas Wessen der

Ein hober spanischer Divlomat theilte mit sedem auf nieine Anfrage mit, daß das legte Telegramm aus Norca an die javanliche Regierung vom 23. Juli datire und erit heute verspätet eingekroffen sei. Dafielde besage, die Ordnung sei wieder bergestellt und König Libui von Korea babe den früheren Regenten Tai in kun mit Bollmacht versehen, die von Sapan verlangten Reformen einzuführen und Die Berwaltung gu

Geitbem ift die Rabelverbindung mit Rorea unterbrochen; hieraus gehe hervor, daß die Ungelegenheit be-reits zu Gunsten Japans geordnet gewesen sei, als — ganz un-provocirt — dinestiche Truppen die Landung versuchten, jedenfalls um die vom König gemachten Zugeftändniffe rückgängig zu machen. Japan tönne felbstverständlich die Kusammlung einer übermächtigen ergem seine dortigen Erfolge gerichteten Hereschundt in Korca nich rubig mit ansehen, umd babe China vorder notifiziet, daß es die ng einer fo großen Bahl von Truppen als herausforder

Der feinbliche Bufammenftof, melder ber japan ischen Regierung indirest über China bestätigt wurde, fei da ber von China provocirt worden. Uebrigens fei der Krieg nicht offiziell erklärt, auch seien die diplomatischen Behungen nicht abgebrochen worden; vielmehr dauerten die Bers und lungen zwischen Beking und Zokio fort, und es fei fogar mahricheinlich, bak fie Doch noch sur Beileaung

des Con flifts filhren wittben. Japan sei jest bereit, die Suzerainetät Chinas anzuerkennen, beharre aber im Uebrigen auf seinen Forderungen, namentlich auf der Anerkennung der som König Ei hul bereits gemachten Buge-ftändniffe durch China. Japan sei nach der Tentstner Gowention vom Jahre 1885 im Nechte gewesen, Auppen nach Korea zu schäcken, und sei danach erit verpflichtet, die Tenwern zuruftzugieben, in die Angelegenheit geordnet fei, was bisher nicht der Fall

Im Gegensat zu diesen Telegrammen, aus benen fich eine gewisse um Frieden geneigte Stimmung Japans heraustesen lätzt, steht achsiehende Timesmeldung:

muyneyende Atmesmelding:

Der Konisitt mit China beschäftigt die politischen Kreis ausschliches die Vereise sich über dit den Kreise ausschliches die Vereise sich über die von der Kreise ausschlichen Kreise ausschliche von der Vereise gegen Ehna wird die Minganzen Land eren ün ich et. Mingeiden ohne dipsomatischen Sieg Innas vinter werden der Vereise die Andere Mitten Den Lines wird aus Bislädelphia gemeldet: Die Jonanner in San Kranisko dannech einen Fonds von sehntaulend Dollars auf Unterstützung Japans und fonder von sehntaulend Dollars auf Unterstützung Japans und Vereise der Vereise

Shanghai, 29. Just.
Dret japanische Atiegsschiffe fließen am 27. d. M. dei Men auf die chinefischen Atiegsschiffe "Chenymer" und "Aotie", sowie einen Aviso, welche fleben Transportschiffe begleichen. Es Tam einen wind, weine neben Transportschiffe vogleieten. Es fam um Kampfe; der "Gbenjum" sog fic aufüch der "Kohfe" und fechs Transportschiffe entsamen, die Japaner nahmen den Kviso fort und bohrten ein Transportschiff in Grund. Die japanischen Truppen griffen an densfelben Tage die Schiefen dei Kan an; weitere Rachrichten über diesen Rampf fehren.

London, 28, Ruft. Die sapanische Gesanbischaft bat folgende Derecke aus Bolo-bama erhalten: Infolge einer schweren Provosation waren drei japanische Kriegsichtsie gegwungen, dinessische Kriegsichtsie dei Jonton anygariese, voderten ein denischtsek Arzegsichtsi und dobrten ein Transportschift mit Soldaten in den Grund. Die anderen chinefifchen Schiffe entfamen. Die japanifchen Rriegofchiffe find unbe-

Aus Shanghai wird telegraphifch gemeldet: Die von der japanischen Flotte angegriffenen dinefischen Transjapanischen Folken an gegriffenen hineiischen Transsportung in State an gegriffenen hineiischen Transsportsfichen Auflichen Die gesamten Flotifike bestamt aus der gestellt aus des fichtenfischen und auskändischen gescharteten Dampfern mit zehrtausend Mann Truppen an Bord, meiß Aulis mit veralteten Wassen. Rach diere Drahfmeldung aus Raggiaft schriften japanische Kreuzer, als die chienfischen Truppen gelandet wurden, zum Ungesiffe. Die Transport-Schiffe fonnten keinen wirstamen Widderstand leisten, und eine große Anzahl chinefischer Dampfer wurde in den Grund gebohrt. Die Erfangen nahme des Königs von Korea bestätigt sich. Die Japaner halten ihn als Geiset sehn ist die verlangten Reformen garantiert find. Die Lage in Solu it sehr kritisch; in Shangdai berricht ungeheure Pulpregung; man fürchet, daß die diegebeure Pulpregung; man fürchet, daß die diegebeure Polizie außer State eines eines die Kriegsfrüstungen werden, und glaudt, daß die eingeborene Polizie außer Stander Kriegsfrüstungen werden in großen Styl betrieben. Die Kriegsfrüstungen werden in großen Styl betrieben.

Deutsches Reich.

*Der Kaiser erfreut sich, wie aus Oldören gemeldet wird, des besten Wosselbefindens. Der am Donnerstag untersommene Ausstug nach dem Brigkbald-Vaca verlief det sperischiem Wetter über alles Erwarten sichen. Aus der Keinerie von Oldören, die bereits am Sonntag früh angetreten werden sollte, gedachte der Kaiser nur noch in Bergen Aufentschaft zu nehmen. Dort wurde die Anfunst der "Dosensollern" am Sonntag Abend erwartet. Bon Bergen aus beabsichtigt der Kaiser ich auf geraden Wegen and Wilhelmschaven zu bezeichen wird.

geben, wo der Antunft am Mittwoch, 1. August gegen Mittag entagenegeschen wird.

Die "Rordd. Allig. Zig." säreicht offisiös: "Die "Alofnische Zeitung" batte fürsisch eine Vondomer Draktundricht verschnet, der untelge der Deutsche Knisch eine der den den entstehen Varinaumt bätte mitthellen lassen, das er in Cowes den ameritautschen Arenzer "Gbiegog" zu beichtigtigen wänische, worans von dem Maninaumt die nötisigen Schrifte geschehen seine. Diese Angaben über eine gepalnte Leichstäung des ameritausigen Krussers sind, wie vier erzheren, vollfähnig undergtündet."

vegutacktenden Körpernaaft weilangt. Bet der Gelegenbeit wird büberbauut darauf aufmetifam gemacht. ab Der Chrimuf die mirtheidatiliden Anteressen wenig bericktigen. Schleicht wird dei er Rossierreinbaltungsfrage verlangt, stipp und flar im Gelege oder en Ausführungsbeitimmungen annageden, unter welchen Redingungen Gerberein ihre Abmäser in die Rossierstage die der Kontingen auf oleien Redingung der Angeleinen Bekeit der der Gescheinungen auf oleien Gebrier vordandenen Missistade absiliesen sahen die fest in überreichen Rossie der der Legerschung der Aggetung, welche die Was 14 erz nu gung im Gelege gefunden das, wird die Insechnungs auf einer der Abmäser der Legerschung der Aggetung, welche die Was 14 erz nu gung im Gelege gefunden das, wird die Insechnung der Aggetung, welche die Was 14 erz nu gung im Gelege gefunden das, wird die Insechnung der Geschert in Frage sommenden, Resteilung der Aggetung eine Gelege Geschert in Frage sommenden, Resteilung der Geschert in Frage sommen en was der Geschert in Frage sommenden, Resteilung der Geschert in Frage som Ausgetz, Keine neuen Reich des Geschert in Frage sommen Russe, auch eine Artschlausen und gescheiten Artschlausen der Frage som der Geschert in Frage som Ausgetz gesten der der Anschlause verstanden wird. Des Geschertschlausen der Frage som der Geschert keit in den Geschert der Geschert geschen der Anschlause der Anschlause verstanden wird. Des Geschert der Freisinns, wie er auf dem Rathhaus verstanden wird, bei Mittaffich nicht gangtich unterfolgagen fann. Aber es ist ebenfo interestant, wie unt verstagt der Ausgeben der Anschlause verstanden werden der Frage in der Geschert der Freisinns weiter auf der Anschlause verstanden werden der Frage in der Gescher der Wickele und der Gescher der Gescher der Wickele der Gescher der Gescher der Gescher d

Finanganfortial der "Freisinnigen geitung" aussichteitig erlauter!

* Die Rächteralbung, wonach der Beichuf des Bundesrathes, den Richtsfanzler Grafen. Gaprivi zu erfuden, die Aussichteitung eines Gesehentwurfs über Bestrafung und undhere, nicht erdlicher Zeugenausiggen in Erwägung zu nehmen, gegen die Einmen Areuf des no gestät sie, entdehrt, wie die "Köln. Zig." "auf Grund zuverläsiger Erkundigungen" mittheilen kann, der Begründung. Gewooft im Zustigausschuf, als auch im Plenum des Aundesraftes, habe Preußen für die im Frage siehende Reschuttun gestunnt.

* Wie die "Bosse Liedung ist der Freußen für die beabsichtigte Ungestaltung des Preußen für die beabsichtigte Ungestaltung des Preußenscheiten für die beabsichtigte Ungestaltung des Preußenscheitenschaftenurergeieges loweit vorgeschritte, daß den Annehmenungen zur Gegutadtung werden zugehen sonnen. Der Sandelsminister hat vor Antritt seines Urlaubs alle erforderlichen Anordnungen dazu getroffen.

Musland.

Engentert aus der flecten staget macht, paur ich ausgammen für überfüssig. Die Blätter berichten, daß gum Schutze der Freihenten Ca it mit r. Perier und seiner Jamilie außer ordentliche Massachmen getroffen sind. Eine Brigade von Schutzetten in Giwl fosat dem krößenten auf Schrift und Tritt, jobald er das Elnse verläßt movon die Poliziepräsestund der den Verläßten von der Persige telephonisis verläßten wovon die Poliziepräsestund der Po

Mus Rah und Fern.

Vom Min getroffen. In Solomein faling der Lüft in die fathelische Sirche während des Leichergebetes ein. Eine Perion wurde gerödet. Der Stickendiener wurde welftändig gefähmt. Sehn Perionen wurden leidt, fünf schwer vertegt.

Sine gange Kamilie von sieden Leicher Leichen Leicher Leicher der Vergieren wurde welchen den die vergiffet. In Mont-Seint-Martin bei wen Schieffing, den men amitatt Peterfist bei der Aubertlung der Speifen verwandt hatte, vergiffet worden. Bier junge Mädeden

Salleide Lofalnadridten som 29. Juli.

Pallelist Toininnigerigies von per Roddend mierer Cristiante Bereffondeugen ist mur mit deutlicher CuellenDer Roddend mierer Cristiante Bereffondeuge einem Bereffond von vorm ferein, die Möglichfeit der Gogliebstung dem Festgug am 3. Aug. der des des deutschafts fo ift acacmpartig die Aussicht, eine ähnliche Doafragilich erschien, so ist gegenwärtig die Aussicht, eine abniliche Donation bieser Auf, wie sie für den Einzug Er. Agt, hoheit des Pringen Alberecht gestichert ist, zu Stande zu bringen, nachzu völlig geschwunden. So lautet leider das Resultat der am Sonnadend in der "Tulpe" gerslogenen Berhandlungen der Bertreter der Bereine und Korporationen, welche sich zur Spalierbildung am 1. Augun bereit erklärt haben. Bei diesen Erörterungen trat fast allseitig die Anslicht zu Tage, daß, so gern gewiß unsere Bürgerschaft bereit sei, der Hookschuse, welcher unsere Stadt so viel verdanke, gedührende Ehrenbezeugungen darzubringen, es doch wohl nicht möglich sein werde, aus den Reihen der bingen, es doch oppt mag möging bein bette, and bei Argani det im Frage sommenden Beceine und Korporationen hinreichende Mannschaften zur Liftbung des Swaliers auf dem gaugen-Wege, den der Keftigu einfolgen wird, also von der Intwerftät die zur Martte litrche zusammenzubringen. Einmal ständen diefem Plan dei Manden, der seiche Ausgalt an der Spalierbildung fich derteiligen werde, Wedenfen petuniärer Antur untgagen, sie es nun, daß er sleiht den Lohnausfall für die aufzuwendende Leit tragen müsse, sie es der Keinen Mehren der Arganischen der keine der Spalierbildung fich es der keinen Abertalen. daß er seinem Atheitgeber, der ihm ohne Lohnabzug freizugeben bereit sei, einen Arbeitsausfall zumuthen musse; dann aber habe zweisellos die Kundgebung des akademischen Feitausschunges, welche in den letzten ger univere Stadt zu einer toldigen Gyreinezeigungung für die Kinwerfläß bereit sein mödsten. Bon den übergien Deputistren sonnte nur berjenige der Salgwisferbrüderischaft für diese Soalierbildung, ebenfo-wie es für die am 1. August geschehen, 40 Mann anmelden; die von den überigen Vertretern, zum Theil noch unter Borz-befalt in Aussicht gestellten Manuschaften beliesen sich auf nur etwa 500 Mann. Bet diese schäuge wide nicht aus den überig bleiben, als daß man, wenn nicht bis zum Dienstag Vermittag. 10 Uhr Herrn Stadtrath von Holly, der wiederum diese Berhand-lungen leitete, noch seitens der über diese Angelegenheit noch in Be-rathungen stehenden Bereine eine für die Spalierbildung auf dem gangen Bege des Festignges einigermaßen ausreichende Zahl von Maunichaften angemeldet werden sollte, eine Spalierbildung nur am Ausgangs- und Endpunkt des Festigns-Weges, an der auch die Studentenfchaft fich betheiligen wird, unter Freilaffung bes bagwifchen liegenben schaft sich betheiligen wird, unter Freilaffung des dazwischen liegenden mehr oder minder großen Weglisches vornimmt, oder aber unter Zuhisfenahme von Ordnungsmannschaften, welche die freiwillige Seuerweht und die Turwereine zu stellen bereit sind, den Weg, den der Keitzug nimmt, duch Bolizischeante abspect. Es wird die Frage der voerenschaften Spalierbildung heute, Montag Abend noch zwei Berfammlungen beschäftigen, nämlich einmal die um 9 Uhr in der Alteindemung der halles dien Turnerschaft, andererseits die auf 8½ Uhr in der "Tulve" einberussen Westenmung der halles den Turnerschaft, andererseits die auf 8½ Uhr in der "Tulve" einberussen Westenmung der Vertreter der Ababs die kere und Ab uberverein.

Mus Dez Broving Sachfen und ihrer Umgegend.

5 Uhr b

organ 1. April

Realifiri erfolgten befferte Anglo-2 Bank, n

in matte welche b zugefügt loszuschl Tagesur

efeftrifi find feit übertriffi günftige

förbern Quartal im erste Quartal Tonnen mehr al Salbjahi gleichen Tonnen

wie die Ange welches

Betriebi März d ift gege von 86

zeigers zweiten feftenfte gleich zi monate

Milg. -3 f den muß de Mblehm rung fe theile w verständ Zurathe

betruge

belief gleichen betrug raum

raum i Silber Stand weil die Go Orenbudas Wegonn Das Hifriedige und A

austroc in der unbede Anfang

Musfül fannter garifche von B feine G worden den guren bebaum lich ei

anger erheiter.

A Cafgminde, 29. Juli. (4) ir ch i ich e 3. Jun 9. d. Mis, [hoben in den benechterle Fi e n fi e d f., nochin v. R. uniere Gier meinde eingerfart iff, Berhandlungen durch Zettreter des Konflifortunas und der Megierung intafgefunden, welche den Bued verfolgten, Salfminde, die dei weiten größe Driftoff der Barodie, zu einer feldir fländigen Kilalgmeinde zu etheben. Es wird erfrecht, dier auch ein eigenes Pflarannt zu gründen, wenn einmal Basan, in Keniste eine tritt. Endlich joll dem hiefigen Lehrer das Müleramt für Salgmünde übertragen werden.

and 29. Auli. (Fürft Bismard, unfer Chrenbürger.) Auf Befdiuß ber Gemeindebehörden ift dem Fürften Bismard. Burden bei bemeindebehörden ift dem Fürften Bismard beimernag an obsen Beime Bestelle ber ber bet ber bei bit gere de verliehen woben. Bismard Brunnents bas Chrenbittgere de verliehen woben.

3. Bull. (Bur beutigen Bismardfeier) find Budrt tub engemenbe Etoften felftlich gefomiett. Baltriebe Brembe find angesommen. Der Rittl iande ein Schreben auf die an ibn gerichte führlam, welches bei ber Feiter verfelen wurde. Die Entbullung bes Bismardbrunnens erfolgte mach

DFG

5 Uhr bei prachtvollem Weiter, das auch ein glänzendes Gelingen des Markttommerfes erwarten läßt.

— Kraunichweig, 28. Alli. (In Folge der Reusonschaften und 21. April 1895 wird unfere Etadb bekanntlich an Elelle des Vetriedsänntes eine Kertchränighettion, weie Betriedsingeltionen und eine Machineningeltion erbalten. Dem Keuchmen nach find nun ernannt: Jum Parfebrüngeltion begun Korleher der Verlehrünigseltion der Regierungsässelfer Schulz aus Laderborn, zu Verleben der

beiden Betriebsinipeltionen die Regierungs und Bauwäthe Bassen und Juhrberg dier, zum Borsteber der Massinienteilung Cisch-bahndurelter Selbe dier. Im Gangen werden der den hiefigen In-spectionen (einschießig aller Nebendeunten) ungefähr 30 Beantie verbleiben. Die Juspeltionen werden unterstellt der Essendabnibiertlion Magabeturg, zu deren Krässeuten der Gebe, Anath Zager aus dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt worden ist; Setalver-treter des Passiddeuten von der der der der der der attesten Ministerium. Die beiten ättesten Mitglieder des hiefigen Betriedsamts, Gisenbahndirettor

Menadier und Baurath Fuldner, werden mit vollem Gehalt zur Leitigung gestellt. Berfest werden von dier: Reg. Alath Goble, Direttor des biefigen Betriebsamts, nach halte a.E., Essendabniviertor Frederfing nach Samwore. Berfehrschunteleur Sinnonis als Berfehrschunfelter nach Göttingen und Reg. Allfester Limmer als Berfehrschunfelter nach Bachebarn. Der Reg. Balth hoppener, der is vor Ausgemeine der Reg. Berfehrschunfelter nach Bachebarn. Der Reg. Balth hoppener, der is vor Ausgemeine der Berfehrschunfelter nach Bachebarn. Der Anfalt war, ist nicht, wie anderweit gemeinet, nach selle a.E., sombern als Anfalvederenent an die Gienbachten Frankfurt a. M. verfest worden.

Bolkswirthschaftlicher Theil.

Bermijdte Radrichten.

Bien, 28, Juli. Die Börle feste auf fertbauerube Realistungen bieflace Gestulanten, sowie auf die Befalästung weichen Agam und China mit ein Antein Kiegerfähmung weichen Agam und China mit die Maglo-Bank-Milien Sculfe sowie auf Labiturn Ungehoe einer erfeite Bant, nur Tarfenlosfe andvuerun matt auf Banifer Blagden.

— Barie, 28, Juli. Die burder die geite beite burdwege befrete Tembeng auf antdeinend leichten Berfauf der Lieuwbagt der Weite der Weite der Bertale der Lieuwbagt der Weite der Weite der Milieuwich Beneinfende Rachrichen wegen der dienstige dem in der Bertale der Lieuwbagt der Der Schreiber und der der Gertale Lieuwiche Beneinfende Rechreiber der Bertale Bertale der Bertale Lieuwich der Milieuwich der Gertale Lab der der der Gestung der Gertale Lab der Gertale Lab der Lieuwich der Lieuw

würden. Eine Folge dieses geringen Anspruches auf persönliches Vermögen ift, doß in Ausgarien sein Spartapital erstitut. Es giedt seden die Stemögen ist, doß in Ausgarien sein Spartapital erstitut. Es giedt seden file in de Alfren, welche ein lieure Kapital einstelle in in die Kapital einstelle in in der Spartapital erstelle file fasten, welche ein lieure Kapital einstelle in der Spartapital erstelle in der Kapital eine Kapital einstelle in Spartapital einstelle in Ausgarien kapital ein Ausgarien der Kapital von Aufgarien hat nur die Beruaftung der Megierungsgester. Für die Echaumy von Keienbahren und Kapitan ihr Anderson der Sparten sich au un gro von Eise de ha de nen ein de de Abstelle ist nach auch aus der Sparten der Sparte

Marftberichte.

Darftberichte.

- Samburg. 28. Juli Dell'uchen. Markt. (Driginalsbericht der Sall. 31g. von Achenda de Co., Samburg.)

Dadie Entearbeiten bereits ihren Anfang genommen haben, find die endern Jiereisen der Sandwurthe mehr in den Greigen der genowen der in den Golge davon ilt gewehr, daß sich de Gedäft in Kraftfutenntich in der verfeichene Bedöche in sehr nichtigen Zahnen der wegt hat. Erd nicht auch eine Folge dann ist gewehr, daß sich de Gedäft in Kraftfutenntich in der verfeichen Bedöche in sehr nichtig und kannen den der verfeichen seinstell sehre Entständig und find und der verfeichen der Schlösliche der Anfandungen. Die Berichsitungen vom der der verfeiche Folgen der Entstehn der Anfandungen. Die Berichsitungen vom Markt berrichende Schlöslichet hat deumich gang find und der verfeichen Berichten der Makreil der Kreife für Solo-Baare etwas beruntergegangen find, während man sich für hötere Siefenugen dem Achelten der Marielle Robeitanten unfolgligen dem Anfangen der Marielle Schlösliche der Marielle Schlösliche der Nachtlanten anschloßigen der Anfangen der Marielle Schlösliche der Nachtlanten dagegen aus über Marielle Palangen. In unsern Marite wird Solo-Waare wenig angedoten, währen der Schlösliche Auftra der Anfangen Schlösliche Schlösliche Schlösliche Auftra der Anfangen Schlösliche und der Schlösliche und der

190 die 170. M. mittel 140 die 180 M. gering abwärte die 130 M. Zod seigte maren Wetter til für die doprfenoffanse aum erwinstellt und fann der allgemeine Stad die ein guter bezeichnet werden. Die Klüde des Frühhopfens wird in diesem Jähre zeitiger tein als sonit.

1. Averbhaufen. 29. Juli. Getreide bericht won Wedee find m. Eo. In der abgelausene Woche waren nur die ersten Zage num Einernten glutifie. Während, undebem inder Allestensignen Einer Lage num Einernten glutifie. Während, undebem inder Allestensignen Westerbe hinfaltlich Inalitäte schoeden. Die Aufriche von neuen Noggen blieben vereinselt, ebenie von Gerite. Wir notiern Weiserne hinfaltlich Inalität schoeden. Die Variente von neuen Noggen blieben vereinselt, ebenie von Gerite. Wir notiern Keiser von die Variet, den 28. Auf. 68. C. Küllene inn Gertrieb, Sülfentfückte, Dellaaten, Müslendschilde. Mit selt tevisich beise Westenstell, ebenie von Gerite. Wir selt in der ersten Vonechaftlich Eitsten für Domnerstag früh befüge, von wollenbruchartigem Agen besleitet Gewitter ein, welche ohne Unterbrechung bis Admittga andvauerten, auch gestem betreut wir noch unabläglich flarfen Negen, sobah dem bereits geschnittenen Ploggen wie dem unschaftlich eine führten Aufrehreumen eine Kerte mannischer Schaftung, der der von der ein für erzen Aufrehreumen felter. Auch Ploggen wie der mannischer Schaftung, der der von der ein führten Aufrehreumen felter. Auch Ploggen wie der mannischer Edwart und Weisen siemlich unverändert.

2. Weisen 130–142 M., Vloggen 125–130 M., Erchen, gelb u. arin 14–17,00 M., Victoriaerbein 17,50–20,00 M., Linen err er Schaft, der Verlägt, den 28. Juli 8. Podulten mart. Rebeichen 2. Weisen der Verläge, den 28. Juli 8. Podulten mart. Rebeichen 200 M. Schien — er den 200 M. Schien — Erstigt, den 200 M. Schien — er den 200 M. Schien — Erstigt, den 2

bis — M., Bo per 100 Kilogr

bis — M. Mohnen, weiß 14,50—17 M. Belbohnen — Ritten — per 100 Misque — Reingig, ben 28. Juli. Rrobu Henmarkt. (Meriad von Neumann I. Leoyolo in Reingia.) Meigen ver 1000 kg metto matt, indambider 125—138 bet. Str., auslaim. 136—142 by. Br. Mogner 1000 kg metto matt. indambider 125—138 bet. Str., auslaim. 136—142 by. Br. Mogner 1000 kg metto 1000 kg

— Gisteben, 28. Juli. Weisen 12,50—13,00 Mt., Noggen 11,00—12,00 Mt., Gerlit —, bis —— Marl, Safer 14,20 bis 15,00 Warf, Erbien — Mark, Eveichohen 15—17 Warf, Linten 20—30 Mt., Sactoffen (neue) 7—8 Mt., Nichtitos 6—6,50 Mt., summittos 4,60—5,50 Warf, Seu 6,00—6,50 Marl vo 100 St. — Gisten, 28. Juli. Weisen, glatter end. 190—135 Mt., Saubweisen 125—130 Mt., Weisen, glatter end. 190—135 Mt., Saubweisen 125—130 Mt., Wassen 115—120 Mt., Gerlite — bis — Mt., Sette 140—150 Mt., Quinten blaue 108—110 Mt., Mais 105—118 Mt., Erbien — Mt. bis — Mt., Seu per 100 St. 4—8 Mt., Erbis — Mt., Seu per 100 St. 4—8 Mt., Erbis per 100 St. 4—5 Mt., Stroffen per 100 St. 5—7 Mt.

Biehmärfte.

Bichmärkte.

Diechmirkte.

Bichmärkte.

Bich

Sammelfelle 1—3 M. d. Süüt.

— Steinbruch, den 28. Juli. Lendens : unverändert. Borrath am 24. Juli 188 230 Etiid, am 25. Juli wurden 891 Etiid aufgetrieden, 2284 Etiid abgetrieden, dennach verdiede am 26. Juli ein Eland vom 186 297 Etiid.

Phir noticen: Wallfordiere: Ungatifide vom 411. — 42 fr., nittliere vom 41. — 42 fr., nittliere vom 42. — 421. g. fr., leichte vom 43. — 44 fr. Gerößiche, fabrere vom 42. — 421. g. fr., nittliere vom 42. — 421. g. fr., nittliere vom 42. — 421. g. fr., nittliere vom 42. — 421. g. fr., leichte vom 43. — 44 fr. Gerößiche, fabrere vom 42. — 421. g. fr., nittliere vom 42. — 421. g. fr., leichte vom 41. — 421. g. fr.

Leinziger Borie vom 28. Buli.

	81.		Leipziger Malgibr. Entendig	31.		
Bfanber. b. Cachf. Landive	31/-	99,10 🚱	Div. von 92 93 100 0	4	165,00	
Greditbr. b. Gadf. Lanbin.			Ibar. Gasg. Leips. Ct. : 21.	4	164.00	6
Crebit-Berein	31/2	99,10 ®	Buderraffinerie Batte Div. 92/93	4	134,50	6
Gewich. von 59/67 (ev.) .	4	98,50 G				
be. pon 1875 (cv.) . be. pon 1882	:	98,50 G 98,50 G 97,50 bs	Bufdtichraber bo	41/2	102,50	
bo. von 1876 (ev.) .	•	91,00 03	Brag-Rollader do. von 72	5	98,40	
Altenburge Beis Ct. M	4	198,50 ®	ping-Ammanet ob		100,00	-
Beipgiger Bant	4	132,50 9	Dorfiew Rattm. Br. 3. 3.			
bo. Ercbit- u. Sparbant	•	118,75 @	Dip. 1862		50,00	Æ
Croffwiger Edulbverfdreib.		99,80 0	Beis Bar.s u. Solardifabrit Div. 1892 41/4	fco.	71,25	90
Die. von 1892 1/2			Mansfelber Ruge	0		-

Magbeburger Borfe vom 28. Inli.

Ragdeburg	er Stabt-Dblig		•••••		1/3/2	1/7	104,10 % 98,85 b
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	41/2	11/1	141/10	30,00 0
Bilbelma i	m Wacheburg.	Ittigem. Berfw	ber Beiellich. Ret	en '	11	1 11	
		Mr. poliges			33	33:/:	
Maabeburg	er Rener Berfi	derungs-Actien	per Et. à 3000 ;	Rt.		1	
		inn			202	150	
bo.			per St. à 1500 9	at.		1	Carlotte of
	mit 331/20/0	Eing			0	45	605,00 B
Do.			per Ct. à 1500 5	Mt.		1	
	mit 20% &	ing			25	20	425,00 b
bo.			a 300 Dit. vollge		45	151/1	
			et. a 300 Mt. i		317/4	63/	
	°.0 Ging				91,4	01/4	161,00 23
Metren-Bra	nerei Renftabt	Bragoroung		:	6	81/	115,75 (8
					10	101/1	110,10
Catter C	desaction	de Oferion			11/2	11/1	
Manhebura	olehill-enclenien	Makkanitaft		1	41/	31)	
bo.					331/5	201/1	
do.					6	61/1	
Subenburg					24	141	
					5	51/2	105,00 3
Magbeburg	er Buderraffin.	EtMctien		6	0	51/9	
be.					0	-	

Magren: und Produftenberichte.

**Beatrens und Produttenbericitite.

**Berlin. 28. 2ndl. Beign mit neistate sen Annbergen) per 1909 816at. Sete molecke, Zornine Hill und matt, effinisht — Zouren. Band pengent) — 28t. 8ep. 28t. 8

Sundefinitioners — 17 (1956) — 18 may 18 de, per Sociation (1958) — 18 de, per Desimire — 18 de, per 18 de, p

*#Föller, 22. Juli. Beigen after birliger (see 12.50, frember (see 12.50, per Begender — Rogarn birliger (see 12.50, frember (see 12.50, per Begender — Rogarn birliger (see 12.50, frember (see 12.50, per Begender — Rogarn frei (see 12.50, per Begender – Rogarn frei (see 12.50, per Begender — Rogarn frei (see 12.50, per Begender (see 12.50, per Beginder (see 12.50, per Begin

- State per Sept. 44/2.

State .

State

"Demoport, 20. 3mit. 3uster 20-11:

* Damburg, 28. 3mit. Guster 20-12:

* Damburg, 28. 3mit. Guster 20-12:

* Dave, 28. 3mit. (Celegrams on Humans, Begler u. Co.) Saffen for 3mit. Salver, 28. 3mit. (Celegrams on Humans, Begler u. Co.) Saffen for 3mit. Salver, 28. 3mit. (Celegrams on Humans, Begler u. Co.) Saffen for 3mit. (Celegrams on Humans, Begler u. Co.)

**Saffen for 3mit. 3mit. (Celegrams on Humans, Begler u. Co.)

**Saffen for 3mit. 3mit.

bedauptet.

Befrosen.

Befrosen. Berlin, 28, Jul. Bereitem. Knimmes Gundard wifte per 100 fg. mit 256 beien von 100 ff. Armine defindigt – 8g. Kindigunghereis – Mt. Sec – Mt. per diefen Namat – Mt. Sec – Mt. per diefen Namat – Mt. Sec – Member, 27, Jul. Christian des gefchifels. Einabard wirte fas 4,85 St. Vereine, 27, Jul. Chaidberfald Raffiniers Kristians, Muly. 2004, 58 St. Vereine, 27, Jul. Chaidberfald Raffiniers Kristians and Muly. 2004, 58 St. Vereine, 27, Jul. Chaidberfald Raffiniers Freisen. Muly. 2004, 58 St. Vereine, 27, Jul. Chaidberfald Raffiniers Topo melt foot 214, 64, sec Jul. 191, Kr. per Muly. Art. per Captember-Adgember 129, St.

9 C., per Jun 12-7, St., eer augit 12-7 str, per Septemenropeaner 12-7 str.

• Striying, 2-3, Jul. Spiritus Guncericustry per 1000 Strepropent shen first, mit Strivinghospate 50-90 Stt. 6, she mit 10 St. 31.20 St. 6. Strivinghoped per 100 Stre striying 2-3, Jul. Spiritus sit 50 Start Serbenagdoped per 100 Stre con mit 36s -, per Delejen Stronat.

Spiritus sit 10 St. Serbenagdopade. Statt. Sethindagt - Stre. Simbigungs 6-3 St. 6. Striying 10 St. Serbenagdoped per 10 Str. Serbenagdop

Handelstammer notitet.
* Santburg, 28. Juli. Spiritus rubig, per Juli-August 184/2 Br., per August einember 181/3, Br., per September-Oftober 19 Br., per Oftober-Robember 194/4 Br.

Rethaig, 28. Juli. Rubbl per 100 Rilogramm netto

t.

- Aanburg, 28. Juli. Middl (unversion) matt, loce 46.
- Andrew 25. Juli. Middl (not 46.5%), per Oliver 46.00 Be, per Med 46.00 Be.
- Andrew 25. Juli. Middl (not 46.5%), per Oliver 46.00 Be, or Med 46.00 Be.
- Cefetini 28.3 Juli. Middl (not must, per Juli 41.4%), per Geptember-Oftoder 44.20,
- Parist, 28. Juli. Middl (not must, per Juli 41.4%), per Geptember- Fer 17.5%, per Juli. Middl (not me, per Juli 41.6%), per Kuguft 47.1%, per September- er 17.5%, per Juli. Middl (not me, per Juli 41.6%), per Kuguft 47.1%, per September- er 17.5%, per Juli.

gember 47.20, pr. 200-Agret 47.20, pr. Kapall 47.20, pr. Kapall 47.10, pr. Septembergember 47.20, pr. 200-Agret 47.20,

Futterfiosse und Büngemittel.

*Zeithelf. 200, 2011. Sings pr. 1009 Slügenum netts treferer 190-195 Mt. bag,
poplinden pr. 100 Rüsgenum netts 11-211. Mt. 2011.

*Bagbeurg. 27. Jul. 1009 Slügenum netts treferer 190-195 Mt. bag,
poplinden pr. 100 Rüsgenum netts 11-211. Mt. pr. 2011.

*Bande erferer in serigedt friter Seltung det weiter frighenen Spring. Mt. frei
Borgen Springer.

*Denniburg. 27. Jul. 100 Slügenum Sing. 50-211. Mt. frei
Borgen Springer.

*Denniburg. 27. Jul. 100 Slügenum Sing. 100 Mt. frei 1000 R. die 1000 Slügenum Sing.

*Denniburg. 27. Jul. 2011. Springer.

*Denniburg. 2011. Springer.

ust gemilge Satten.

* Berfin, 27. Juli. (Antlich). Grifen, gelbe, yn Roden 24-60 Mt. — Greft behren, weige 29-50 Mt. — Enrich 39-40 Mt. per 100 Ag. — Grifen per 1000 Ag. Andemore 140-115 Mt. bet, Antitromare 124-145 Mt. and Qual., feine (Victoria Grifen of Windows 28, 2011). Grifen, gelbe yum Roden 18,00-22,00 Mt. Strovia Grifen, befrige — f. 1000 Ag., Spetichopen (artis) 15,00-32,00 Mt. Linjen 18,00-62,00 Mt. Linjen 18,00-62,00 Mt. Linjen 18,00-62,00 Mt.

18:00-46:00 Mt.

- Strice (18:00-16:00 Mt.

- Strice (18:00 Mt.

- Strice (18:

Section 9.00—5.00 Mt.

| Mechan | Mecha

Rartoffelu. Stärfe. Kartoffeluehl. , 27. Jul. (dintits) Autoffela ver 100 gs. 12-5,00 nt. paulien, 27. Juli. Autoffela 3,00-3,20 nt. für 100 gs. eburg. 28. Juli. Estartoffela 6,25-6,50 Nt., neue — Nt.

Butter. Gier. Fleifch.

Berlin, 27. Jull. (Antilich.) Ambfielig von der Reute 1,20 – 1,60 Mt. achfielig 0,90 – 1,30 Mt. Schweinstelig 1,00 – 1,50 Mt. Auffielig 0,90 – 1,50 Mt.

Sammittolie und Bolle.

Sammittolie und Bolle.

ithis 33. Juli. Soltemegen von Sammyng auf 3ct Mt. 2a Blote

ithis Juni — Mt. Juli — Mugult 3.5 Mt. September 3.71/3 Mt.

3.50 Mt. Socember 3.50 Mt. Secember 3.72/3 Mt.

3.51/3 Mt. Mary-speri 4.50, Mai 4.60 Mt. Engeleunder 1.500 Mt.

3.71/3 Mt. Mary-speri 4.50, Mai 4.60 Mt. Engeleunder 1.500 Mt.

19. Seemen, 28. Juli. Natt. Banawelle. Upland midding fee o 30%, Phys. Lett. Banawelle. Upland midding See o 30%, Phys. Lett. Banawelle. Upland middings. Authorisider. Alberty of Arthur Spinion of Section Conference of Section of S

gebruar 30 jg Rauferpreis, Februar-Mart 30 jg Geranderpreis, JanuarWetalle.

*Bonden, 28. Juli. Elifer in Borren 39 jg.

*Amsterdam, 28. Juli. Bancapin 40,000.

*Bunkerdam, 28. Juli. Bancapin 40,000.

*Combon, 27. Juli. Bulling 10,000.

*Combon, 27. Juli. Bulling 10,000.

*Combon, 27. Juli. Comfeller I 6 thiel. II. 2 thiel. II a. 4 d.

*Combon, 27. Juli. Comfeller I 6 thiel. II. 2 thiel. II delivery 21,50 Dec.

*Combon, 27. Juli. Comfeller I 6 thiel. II. 2 thiel. II delivery 21,50 Dec.

*Combon, 27. Juli. (Codinsbreich). Robelien. Mirch numbers warrants

*An 10 jg. de Setty.

*Collegado, 27. Juli. (Codinsbreich). Robelien. Mirch numbers warrants

*An 10 jg. de Setty.

* Buenos Mires, 27. Juli. Golbagto 272,00.

Betterausuchten auf Grund der Berichte der dentiden

Ecewarte in Samburg.
[Nachdrud verboten.]
Bielfach heiter, wandernde Wolfen, warm. Später Regen brobend und Gewitter.

Bafferftanbe. + bebeutet über, - und 0,04

Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

werben. Salle a. G., ben 21. Juli 1894. Der Magiftrat. Staube.

Befanntmachung.

Es mitd biermit au öffentlichen Kenntnin gebracht, daß es dei der bevorftehenden Universitäts Aubesteier aus Andersung von Setorationen au önisterne von der eine Vollectien Vollectien von der Vollectien Vollectien von der Vollectien Vollectien bieden Gelanding von Sies der Sehvläuern siehen follen. Gebrai ihr zu Kiehung von Gier der Schaftingen dienen follen. Gebrai ihr zu Kiehung von von vollectien in der die Ertaße hirung eine vollzelliche Erlaubniß nicht erforderlich, von die Staßen mit delstrichen Ertaßenbahnbektieb in einer Söhe von 1 Meter über Vollectien der die Kiehung ein der die Vollectien der dis die Vollectien der die Vollectien der die Vollectien der die Vo

1 Meter ihrer ver austrantum.
b) in den übrigen Straßen in einer Höhe von mindestens 4,50 weter uver Straßenterrain
Auf angebracht verden.
Auf anderen Anlagen auf Straßenterrain bedürfen der vorberigen polizeilichen Genehmigung und find dei Reautragen der fegleren durch Stigen zu veranischantigen.
Die Volizei-Vertwaltung.

Der am 3. Juli 1852 hierfelbt geborene Arbeiter Wilhelm Vennune, besten gegenwärtiger Ausenthalt unbefannt ist, forgt nicht für seine Familie, so daß vielelde aus Aumenmitteln unterstügt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Ausenthaltsortes.

Datte a. S., den 23. Juli 1894.

Die Armen Direktion.

Bernial.

Bekanntmachung.
Mus Anlag der Antunit St. Königliden Hobeit des Prinzen Albrecht von culen, sowie aur feetlichen Begebung des Sauntfeltags dei dem 200jäbrigen instruktiste Burean des Cambesantes am 1. August er. von Nachmittag 4 Uhr ab und am 3. August er. während der Vormittagsfitunden ichtelien.

geichlojen. Salle a. G., am 27. Buli 1894. Ronigl. Stanbedant. Bernial.

Steckbrief.

Glegen den unten beischiebenen Altebeter Michael Binkfer aus Granowice, aulegt in Oppin, geboren am 1. Seukember 1849 in Granowice — Arcis Abelnau — neicher Kladita ift, ift de Unterluchungsbaft wegen schweren Dieblahls im mederedelten Michael verfangt.

Es wird erfundt, denfelben au verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefen und zu den Alten J. Il i 1851/93 Nachricht zu geben.

Salle a. S., den 21. gult 1894.

Bei der eib un g.: Alter 4 Nabre, Größe I.74 m, Clatur proportionitt, Saare ichnust, Augendrauten ichnust, Augen fedwarz, Augendrauten ichnust, Augen fedwarz, Abel nober Kennschen: unmittelber gleber dem erchein Augendrauten ichnust, Augen fedwarz, Abel nape Nabre, von einem Messefrichts berrübernd.

Bier dem Ansertaentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notati

uchmaterial in jedem Alfter. Es fosten: Bottom. Es fosten: When, Es to Wit, Este 25 Mt., On. alte Eber 30 Mt., Este 25 Mt., "" 75 "" 70 "" 75 "" 70 "" 75 "" 70 "" 75 ""

Gin Gut

von 650 Morgen durchweg guter Boden im Kreife Diterburg, nabe der Elbe, an der Bahn gelegen, soll wegen Kränt-lichteit des Bestigers unter güntligen Be-dingungen mit voller, bedeutender Ernte verfault werden. Directen unter Z 932 an die Expedition dieser Zeitung. [932

Volks : Kaffee : Sallen

L. am Leipziger Thurme. II. Alte Bromenade (Reith.). III. Morikgwinger.

IV. 3m "Rothen Thurm" in ber früheren Saubtwache.

Alle vier find geöffnet bon früh

Aute vier im geomete von frug Fanific, Cacao, Mild, Auter von der Mild, Fleischerige, du 5 de Cettertvanster, Limonade, von de fich besodert Hindren zu 5 d. welche sich besodert zu Marten zu 5 d. welche sich besodert zu Marten zu 5 d. welche sich besodert zu Marten zu 5 d. welche sich besodert zu Mickelnen an Bedintige eignen, und in den vier Sallen berweibet werden Genen, sind in allen vier Sallen, sowei bei hern Kaufmann Behett, Ede ber Leiphgere und Königlitz, bei derm Aufmann Sachs, Geistifte 2! u. Herm Made, Bruingeritt. S. zu dern Mide, Bruingeritt. S. zu dern Die Bertwaltung der Bots-8 affee-hallen z. I., III, IV.

Makulatur

in gangen Bogen abzugeben Buchdruckerei der Halleschen Zeitung.

Plissé- u. Rundbrennerei Gr. Ulrichstr. 63, III.

Zur Anfertigung gutsitz

Damen-Costüme

Marie Donath, Damen Ritterstrasse No.

Domane Haynsburg b. Zeitz. Fr. Ehrenberg's Wein- u. Bierhaus weigen weisen weisen weisen weisen weisen weisen weisen weisen weiten beites aus mittelstrasse in jeden wilter.

Mittelstrasse 15.
Heute Abend, den 30. Juli
Letzter Anstich des hochfeinen Münchner Kindl-Märzen-Bier.

er Ausschank dieses hochf. Getränkes findet nur an diesem Tage statt. Stamm, Ente mit Meerrettig. Reichhaltige Speisekarte. Hierau ladet ergebenst ein

Fr. Ehrenberg.

16. Luxus-Pferde-Lotterie

Au Marienburg.

Bie Berloofung aclangen in Zeitember 1894.

But Berloofung aclangen in Zeitember 1894.

mit 106 Reit au Wageupferden. Aufre, en erschiedene Medallen, sowie Luxus um Gebrundsgegenflände im Gangen 1900 Gerdinne von gufammen 90 000 M.

Original Loofe, a I Mt., auf 10 Loofe ein Freiloos, Porto und Life 20 Pfg.

Grosse 8. Marienburger Geld-Lotterie.

Untwiderruflich Bichung am 18. und 19. Oftober 1894. Bur Bertoofung gelangen ausichlieftlich baare Gelbgewinn

im Gangen 3372 Gewinne = 375 000 Mf. 200fe à 3 Mart. Borto und Lifte 30 Bf. 7

27. Grosse Hannoversche Silber-Lotterie.

3ichung am S. und D. Oftober 1894.

(Gine Berlegung der Richung ilt durchaus ausgeschloften.)

3323 Gerbinne, Sanbtzgerbinne 10 000, 5000, 4000,

3000, 2000 Mr.

Original-Loofe à 1 Mart, 11 Zoofe für 10 Mart, nach Augröarts für Botto und Lifte 30 Pfg. (Einschreiben 20 Pfg. cytra).

Loofe gu Diefen Lotterien empfiehlt und verfendet Die

Expedition der "Halleschen Zeitung", Salle a. G., Leipzigerftrafe 87.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Amtliche und unentgeltliche Austunft ertheilt nur Sonnabends von 8-11 1 11813] ber Kontrollbeamte Laegel, Gr. Brauhausstraße 21 Hans- n. Grundbefiker-Verein, Halle a. S.

(Burcan Sarffir. 3. Geidistisseit — 8-1/3 Gorm., 2-4/3, Ilbr Rachm.)
Beleihung n. Berfanf von Grundfiiden. In Spejen berechnet der Berein eine Einigareibegeidt von 2 bis 3 Wt. Nugerem erhebt bertiebt [ediglich und Beitreitung der Gefchöftsunfoften) noch eine Bermittelungsgebilte, wie im Antereffe der Allgemeinheit fehr gering fürzt ift [-7], dis 3/1/3, Nosent). Inter güntigen Kaufbedingungen fommen preiswerthe Grundfilde in verfciedenen Segenten ber Seint anchweifen.
Datfelngeber umd Kaufer baben feinerlei Spefen zu zahlen. Der Vorstand.

